

Datum: 17.08.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de

Wir sollen mehr trinken!

Wachstum hat Grenzen. Wer weiß das besser als die Getränkeindustrie?



Guten Tag,

wie steht es um Ihre Schlagfertigkeit? Sind Sie manchmal auch baff, wenn jemand sagt: "Du siehst heute kaputt aus". Was antworten Sie? Liefern Sie auf gar keinen Fall lange Erklärungen und niemals Rechtfertigungen. Halten Sie sich kurz! Ja, nein, bitte genügen als Antwort. Und Ignorieren ist schließlich auch Ausdruck von Schlagfertigkeit.

Beste Grüße sendet Ihr



Rudolf F. Thomas
presse@rudolf-thomas.de

Rhetorik: Schlagfertigkeit zählt!

Wir reden zu viel falsch und zu lange! Das ist nicht schlagfertig und auch nicht sinnvoll. Ja! Nein! Bitte und Ignorieren reichen oft aus. Schlagfertigkeit ist wie Boxen: Zack, der Schlag muss auf Anhieb treffen, um nicht selbst weiter getroffen zu werden.

Was antworten Sie, wenn jemand sagt: "Du siehst heute kaputt aus?"

Es gibt 4 Möglichkeiten, um zum verbalen Gegenschlag auszuholen:

"Du siehst heute kaputt aus!"

Ihre coole JA-Antwort: "Dein scharfer Blick täuscht dich nicht!"

Damit entschärfen Sie durch Zustimmung mit Augenzwinkern die Situation.

"Du siehst heute kaputt aus!"

Ihr ruhiger Widerspruch (NEIN): "So fit war ich schon lange nicht mehr."

Sie lassen damit den Angriff ins Leere laufen.

"Du siehst heute kaputt aus!"

Ihre bestimmende Frage (BITTE): "Was willst du mir damit sagen?"

Sie starten einen freundlichen Gegenangriff.

Einfach ignorieren!

"Du siehst heute kaputt aus!"

Sie ignorieren den unverschämten Angriff, indem Sie sich einer anderen Person zuwenden oder zum Telefon greifen. *Dadurch verpufft der Angriff in der Luft.*

Tip: Wie Sie unverschämte Gespräche kontern steht im Buch "[Saboteure des Glücks](#)".

Herbst/Winter:

RFT-Late Night ab Oktober
Das aktuelle Programm unter
www.rudolf-thomas.de

RFT-Sommerlager schließt

Am 22. September ist die Saison für das RFT-Sommerlager beendet.

Ende Oktober beginnt dann das RFT-Herbst/Winter-Seminar-Programm.

Auftakt ist am 19. Oktober mit einer Late Night Veranstaltung in Würzburg mit den „Saboteuren des Glücks“.

Infos: www.rudolf-thomas.de

Datum: 17.08.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de

Wachstumsstörungen: Wir sollten mehr trinken!

Wachstum ist in vielen Branchen an seine Grenzen gestoßen und hat letztlich zur Zentralisierung im Handel und auch bei vielen Herstellern geführt. So soll der Mensch mit seinen heutigen Bewegungsmöglichkeiten einer Nahrungsaufnahme von 2000-2500 Kalorien entsprechen. Seine tägliche Flüssigkeitsaufnahme liegt durchschnittlich bei 2-3 Litern. Im Wettbewerb um die Anteile dieser 2,5 Liter streitet sich die Milchwirtschaft genauso wie die Kaffeeröster, die Brauereien, die Fruchtsafthersteller und die Mineralwasser- als auch die Limonadenhersteller. Irgendwo dazwischen wollen aber auch noch Winzer und Spirituosenhersteller ihre Produkte absetzen.

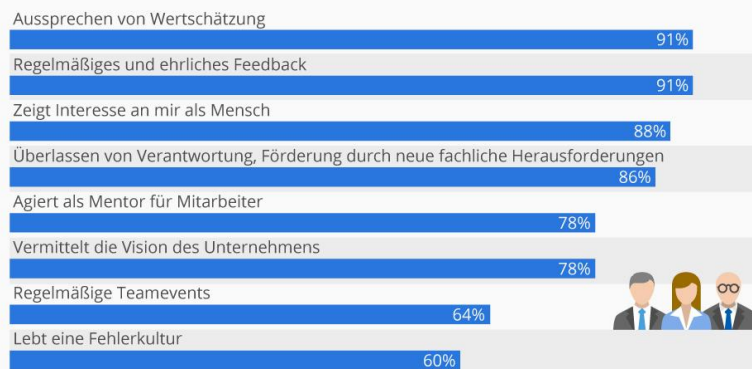
Wir Verbraucher werden wohl kaum mehr trinken, nur damit diese Branchen Wachstum verzeichnen können. Wachstum ist also relativ, was heißen soll, dass ich mir

von einem Kuchen als feste Größe (Markt) eine variable Größe (Stück = Marktanteil) sichern möchte. Wenn aber der Markt aus besagten Gründen nicht wachsen kann, dann wird spätestens im Falle der Bedarfsdeckung Verdrängungswettbewerb herrschen.

Infolge von Stagnation durch erreichte Sättigungsgrenzen streben Unternehmen (Brauereien, Molkereien usw.) unweigerlich Fusionen und auch den Zukauf über ihre Branchengrenzen hinaus an. Mittels der Diversifikation wird die Ausweitung des Produktprogramms auch gegenüber dem bisherigen Angebot auf andersartige Erzeugnisse, also auf neue Produktkategorien bzw. Produktgruppen ausgedehnt. Mehr trinken könnte also helfen, den Verdrängungswettbewerb einzudämmen. Es geht aber nicht mehr rein, wie schon reingeh!

Was eine gute Führungskraft ausmacht

Befragte, bei denen folgendes Verhalten von Vorgesetzten die Jobzufriedenheit steigert



Gezeigte Antwortmöglichkeiten: Sehr/eher wichtig
Basis: 789 Berufstätige in Deutschland, März 2017
Quelle: ManpowerGroup



statista

"Saboteure des Glücks" (356 Seiten)
von Rudolf F. Thomas ist im tradition
Verlag, Hamburg, als Hardcover,
Paperback oder e-Book und im
Buchhandel unter der ISBN 978-3-7345-
6050-7 zu bestellen.

Exemplar mit persönlicher Widmung des
Autors anfordern: presse@rudolf-thomas.de



Rudolf F. Thomas

Saboteure des Glücks

Ich und meine
Negaholiker, Hater,
Mobber & Co.

